

Trommelanhänger

4701 / 4715

BEDIENUNGSANLEITUNG



 MADE IN HOLSLJUNGA



Inhaltsverzeichnis

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für ein SAHLINS-Produkt entschieden haben!	3
Allgemeines	3
Sicherheitsregeln	4
Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen	4
Sicherheit am Arbeitsplatz	4
Sicherheit der Ausrüstung	5
Schutz vor feuer- und umweltgefährlichen Stoffen	6
Sicherheit für Hydrauliksysteme	6
Einführung	7
Trommelanhänger 4701 / 4715	7
Technische Daten	8
4701 / 4715	8
Enthaltene Teile	9
Handhabung	10
Arbeit mit Trommelanhänger 4701 / 4715	10
Kugelkupplung / Auflaufbremse / Radachse Typ Al-ko	10
Ankupplung	10
Abkupplung	10
Sicherheitsseil	11
Feststellbremse	11
Stützrad	11
Kugeldruck	11
Laden der Trommel	12
Sonstiges	13
Transport	13
Parken	14
Aufbewahrung	14
Optionen	15
Trommelbremse	15
Enthaltene Teile	15
Montage	16
Trommelantrieb	16
Montage	16
Bedienung des Trommelantriebs	18
Wartung	19
Serviceplan	19
Übersichtsplan	19

Detailplan	20
Ersatzteile	21
4715	21
4701	23
Trommelbremse	25
Trommelantrieb	26
Notizen	27

VIELEN DANK DAFÜR, DASS SIE SICH FÜR EIN SAHLINS-PRODUKT ENTSCIEDEN HABEN!

Wir möchten, dass Sie mit Ihrer Ausrüstung zufrieden sind. Dieses Handbuch wurde geschrieben, um Ihnen die sichere Handhabung und Pflege zu erleichtern. Sie sollten es vor der Verwendung der Ausrüstung sorgfältig lesen, um sich über die Sicherheitsmaßnahmen zu informieren, die Sie bei der Verwendung der Ausrüstung ergreifen müssen.

ALLGEMEINES

Bei der Konstruktion und Herstellung der Ausrüstung wurde mit großer Sorgfalt vorgegangen, um Risiken für Gesundheit und Sicherheit zu vermeiden. Bei Kabel- und Leitungsarbeiten bestehen Risiken und um diese zu vermeiden, ist es wichtig dass:

- Anweisungen sorgfältig gelesen und befolgt werden,
- Mitarbeiter kontinuierlich in Pflege und Sicherheit geschult werden,
- geeignete Geräte und Werkzeuge verfügbar sind,
- der Eigentümer und das Arbeitsmanagement dafür verantwortlich sind, dass wirksame Sicherheitsprogramme und -vorschriften erstellt und von allen Mitarbeitern befolgt werden.

Unsere Anweisungen enthalten wichtige Informationen, die alle Benutzer vor der Verwendung des Geräts kennen und verstehen sollten. Achten Sie zu Ihrer und der Sicherheit anderer besonders auf die Punkte/Abschnitte mit folgenden Überschriften:

WARNUNG!

Wichtige Informationen, die Sie vor einer schweren Verletzung oder der Lebensgefahr warnen, wenn die Anleitung nicht befolgt wird.

VORSICHT

Wichtige Informationen, die beschreiben, wie Sie Schäden an der Maschine und Ausrüstung verhindern oder Situationen vermeiden, die zu Verletzungen führen können.

HINWEIS

Beratung in Bezug auf Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Maschine und Ausrüstung.

SICHERHEITSREGELN

ALLGEMEINE SICHERHEITSMAßNAHMEN

- 1) Die Produkte, für die diese Bedienungsanleitung gilt, dürfen nur auf die in der Bedienungsanleitung beschriebene Art und Weise verwendet werden. Jede sonstige Verwendung ist NICHT zulässig und es wird entschieden davon abgeraten, da eine unsachgemäße Verwendung ein Unfallrisiko mit sich bringen kann.
- 2) Lesen und machen Sie sich mit allen Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen in der Bedienungs- und Wartungsanleitung vertraut, und lesen und lernen Sie die Bedeutung aller Schilder an und um die Ausrüstung. Im Zweifelsfall sollten Sie dafür Sorge tragen, vor Beginn der Arbeit auf alle Fragen Antworten zu erhalten.
- 3) Arbeiten Sie nicht mit Maschinen oder Geräten, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, starken Medikamenten, Beruhigungsmitteln oder anderen Medikamenten stehen, die Sie weniger aufmerksam machen oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen können.
- 4) Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, damit sich Haare oder locker sitzende Kleidungsstücke nicht in beweglichen Teilen oder Bedienelementen verfangen können.
- 5) Verwenden Sie nach Möglichkeit immer Schutzhandschuhe, um die Hände und Finger vor Schnittverletzungen, Verbrennungen und Lösungsmitteln zu schützen.
- 6) Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn die Gefahr besteht, dass Partikel, Späne, Staub oder andere Gegenstände die Augen verletzen können und wenn Sicherheitsvorkehrungen dies erfordern. Achten Sie auf Ihre Augen!
- 7) Tragen Sie immer Schutzhelme und Sicherheitsschuhe, wenn die Arbeiten dies erfordern.
- 8) Verwenden Sie in einem Arbeitsbereich mit hohem Geräuschpegel immer einen Gehörschutz.
- 9) Führen Sie Hebearbeiten, die Ihren Rücken schädigen könnten, nie ohne Hilfsmittel aus. Belasten Sie Ihre Beine und nicht Ihren Rücken, wenn Sie ohne Hilfsmittel etwas heben müssen.

SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

- 10) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Materialsammlungen.
- 11) Lassen Sie nicht zu, dass sich unbefugtes Personal im Arbeitsbereich oder in dessen Nähe aufhält. Behalten Sie immer die volle Kontrolle darüber, wer sich dort aufhält.
- 12) Oberflächen, die für Hände oder Füße erreichbar sind, müssen sauber, trocken und frei von Öl oder Fett gehalten werden.
- 13) Bewahren Sie Teile und Werkzeuge bei Nichtgebrauch am vorgesehenen Ort auf.

- 14) Überprüfen Sie die Warnausrüstung im Arbeitsbereich und stellen Sie sicher, dass jede einzelne Einheit zufriedenstellend funktioniert, bevor Sie die Ausrüstung starten.
- 15) Stehen Sie nicht unter angehobener oder aufgehängter Ausrüstung, und achten Sie darauf, dass sich auch keine anderen Personen darunter aufhalten.
- 16) Beachten Sie die Gewichtsbeschränkungen von Seilen und Hebezeugen und den für diese Ausrüstung erforderlichen Freiraum.
- 17) Beachten Sie die Umstände, die eine Überwachung im und am Arbeitsbereich erschweren können.

SICHERHEIT DER AUSRÜSTUNG

- 18) Warn-, Verbots- und Hinweisschilder dürfen nicht verborgen, verändert, beschädigt oder entfernt werden.
- 19) Klettern Sie niemals während des Betriebs, bei Fahrten oder beim Heben auf die Ausrüstung und erlauben Sie dies auch keiner anderen Person.
- 20) Überprüfen Sie vor jedem Betrieb die Komponenten in der Ausrüstung auf eventuelle Beschädigungen. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile oder Teile, von denen vermutet werden kann, dass sie beschädigt sind. Beschädigte Teile müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts repariert oder ausgetauscht werden. Verwenden Sie nur Originalteile.
- 21) Vergewissern Sie sich vor Start und Inbetriebnahme der Ausrüstung, dass sich keine Personen, Tiere, Werkzeuge, Teile oder andere Fremdkörper in, auf oder unter der Ausrüstung befinden. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß installiert und in einwandfreiem Zustand sind.
- 22) Stellen Sie vor dem Starten der Maschine sicher, dass alle Mitarbeiter und Besucher im Arbeitsbereich darüber informiert wurden, dass die Ausrüstung gestartet werden soll. Verwenden Sie zu diesem Zweck geeignete Warmausrüstung.
- 23) Stellen Sie sicher, dass alle Mitarbeiter und Besucher im Arbeitsbereich darüber informiert wurden, dass die Ausrüstung gestartet werden soll, bevor Sie die Maschine starten. Verwenden Sie zu diesem Zweck geeignete Warmausrüstung.
- 24) Lassen Sie ungeschultes Personal keine Ausrüstung ohne Anleitung eines geschulten Bedieners starten oder bedienen.
- 25) Lassen Sie die Ausrüstung niemals unbeaufsichtigt.
- 26) Achten Sie beim Start und während des Betriebs auf falsche Messgeräte, sichtbare Mängel, Gerüche oder ungewöhnliche Geräusche, die auf einen Fehler hinweisen können. Stoppen Sie die Ausrüstung sofort, wenn Fehler vermutet werden.
- 27) Führen Sie alle Inspektionen, Wartungen, Schmierungen und Einstellungen sorgfältig und gemäß den Empfehlungen des Herstellers durch. Die Maschine muss während der Wartungsarbeiten immer angehalten werden.

SCHUTZ VOR FEUER- UND UMWELTGEFÄHRLICHEN STOFFEN

- 28) Lagern Sie leicht entzündliche, brennbare und gefährliche Stoffe an einem sicheren Ort und in dafür vorgesehenen Behältern. Diese müssen gemäß den geltenden Vorschriften deutlich gekennzeichnet sein.
- 29) Rauchen oder offenes Feuer in der Nähe von Kraftstoff- und Öltanks oder anderen brennbaren Substanzen darf nicht zulassen werden.
- 30) Schalten Sie alle Motoren aus, wenn Sie Öl und Kraftstoff einfüllen. Befolgen Sie beim Umgang mit diesen Stoffen die geltenden Vorschriften und Empfehlungen.
- 31) Starten Sie einen Diesel- oder Benzinmotor niemals in einem geschlossenen Raum, es sei denn, er ist ordnungsgemäß belüftet. Gefährliche Gase können tödlich sein.
- 32) Verwenden Sie zum Reinigen von Teilen keine leicht entzündlichen und/oder brennbaren Stoffe wie Benzin, Kerosin oder Dieselmotoren. Verwenden Sie zum Reinigen immer nur die dafür vorgesehenen, schwer entzündlichen Lösungsmittel.

SICHERHEIT FÜR HYDRAULIKSYSTEME

- 33) Führen Sie keine Wartungsarbeiten an den Komponenten des Hydrauliksystems durch, ohne zuvor den Druck aus dem System abzulassen.
- 34) Führen Sie innere Überprüfungen an Ölsystemen erst durch, nachdem der Druck aus dem System abgelassen worden ist.
- 35) Unter Druck stehendes Öl kann gefährlich sein, wenn der Druck falsch abgelassen wird.
- 36) Öl kann während des Betriebs sehr heiß werden. Warten Sie, bis das System abgekühlt ist, bevor Sie Arbeiten daran ausführen.
- 37) Trennen Sie einen Hydraulikzylinder von seinen Anschlüssen erst, wenn das System drucklos ist.
- 38) Betreiben Sie Drucksysteme nicht mit verschlissenen oder beschädigten Schläuchen, Ventilen und Dichtungen. Ersetzen Sie beschädigte Komponenten, bevor Sie das System wieder in Betrieb nehmen.
- 39) Versuchen Sie nicht, Hydraulikzylinder oder andere Hydraulikgeräte zu zerlegen, es sei denn, Sie sind für die Ausführung solcher Arbeiten geschult.
- 40) Stellen Sie den Druck im Hydrauliksystem niemals über die empfohlenen Werte hinaus an.
- 41) Befolgen Sie die vom Hersteller empfohlenen Inspektions- und Wartungsanweisungen für Drucksysteme, um sicherzustellen, dass während des Betriebs sichere Bedingungen vorliegen.

EINFÜHRUNG

TROMMELANHÄNGER 4701 / 4715

Die Trommelanhänger 4701 und 4715 von Shalins sehen gleich aus, unterscheiden sich aber hinsichtlich ihrer Gewichtsklasse, damit Sie einen Anhänger wählen können, der Ihrem Bedarf entspricht. Diese Trommelanhänger sind flexibel und einfach zu fahren und für den Transport und die Handhabung von Kabeltrommeln in den Größen K9 bis K24 (K12-K24 bei Trommelantrieb) vorgesehen. Die Anhänger sind robust gebaut und mit mehreren praktischen Detaillösungen ausgestattet. Sie sind mit einer gebremsten und gefederten Achse, einer Auflaufbremse, einer Handbremse und einem einstellbaren Stützrad versehen. Darüber hinaus verfügen sie über eine zugelassene Beleuchtung und einen hinteren Unterfahrschutz.

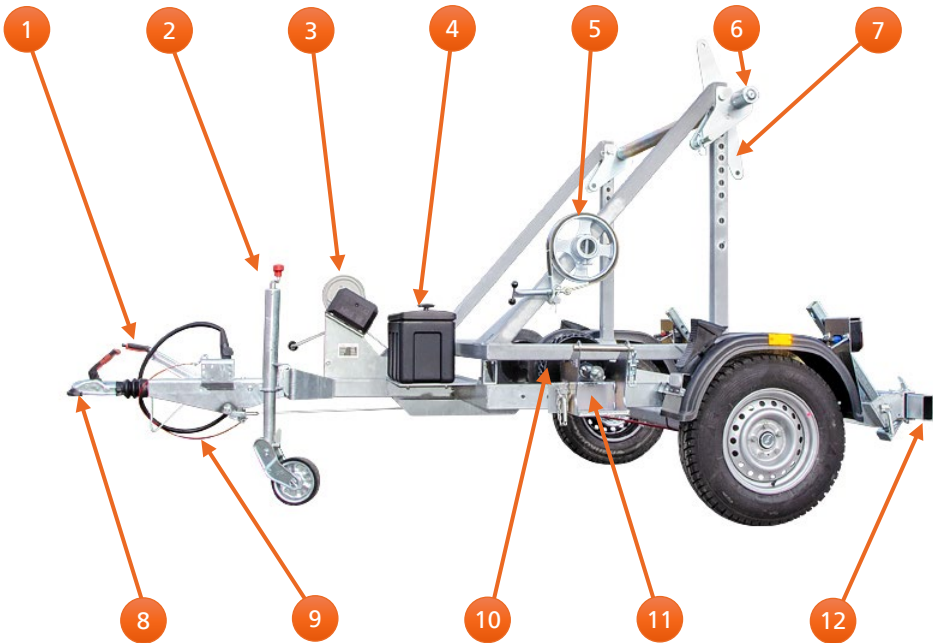


TECHNISCHE DATEN

4701 / 4715

Merkmal	4701-0750	4701-1001	4715-1000
Gewichte			
- Gesamtgewicht	750 kg	1300 g	1800 kg
- Leergewicht	370 kg	370 kg	430 kg
Maximale Last (Trommelgewicht)	380 kg	930 kg	1370 kg
Gewichte – fest montierte Optionen			
- Antriebssatz ohne Motor	75 kg		
- Batteriewinde (einschl. Batterie und Gehäuse)	19 kg		
- Trommelbremse	13,5 kg		
Sonstige Merkmale			
Trommelachse	Gleitgelagert, Durchm. Ø70		
Kompatible Trommeln	K9-K24 (K12-K24 mit Trommelantrieb)		
Zugkraft Trommelantrieb	Ca. 400 kp (variiert je nach Trommel/Motor)		
L x B x H (mm)	3350 x 2160 x 1742	3350 x 2160 x 1742	3390 x 2160 x 1745

ENTHALTENE TEILE



#	Bezeichnung	#	Bezeichnung
1	Handbremse	2	Stützrad
3	Winde	4	Aufbewahrungskasten
5	Trommelbremse*	6	Trommelachse
7	Flügel (enthalten in Trommelbremse)*	8	Auflaufbremse
9	Abreißseil	10	Trommelantrieb*
11	Befestigung für Antrieb/Motor*	12	Unterfahrschutz

* Zusatzausstattung

HANDHABUNG

ARBEIT MIT TROMMELANHÄNGER 4701 / 4715

Sahlins Trommelanhänger 4701 / 4715 ist zuverlässig und bietet Ihnen Sicherheit. Das Gerät kann Ihnen dabei helfen, die Arbeit reibungslos auszuführen, und Ihre Arbeit erleichtern. Sie müssen diese Anweisungen jedoch sorgfältig befolgen, da eine unsachgemäße Handhabung lebensgefährlich sein kann.

WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass alle zu verwendenden Ausrüstungen frei von Verformungen oder anderen Beschädigungen sind.

KUGELKUPPLUNG / AUFLAUFBREMSE / RADACHSE TYP AL-KO

ANKUPPLUNG

- Mit dem Stützrad so einstellen, dass die Kugelkupplung in einer geeigneten Höhe über der Anhängerkugel des Fahrzeugs endet.
- Setzen Sie das Zugfahrzeug zum Trommelanhänger zurück oder ziehen Sie den Trommelanhänger vor zur Anhängerkugel.
- Öffnen Sie den Kupplungskopf, ziehen Sie den Griff scharf nach oben und lösen Sie ggf. die Sicherung.
- Setzen Sie die Kugelkupplung auf die Anhängerkugel und lassen Sie den Griff los.
- Der Griff sollte nun von selbst in seine Ausgangsposition zurückkehren. Überprüfen Sie, ob der rote/grüne Knopf an der Kugelabdeckung hervorsteht, um zu bestätigen, dass sich die Kugel in der richtigen Position befindet.
- Befestigen Sie das Sicherheitsseil und den Beleuchtungsstecker am Zugfahrzeug.

WARNUNG!

Um sicherzustellen, dass der Trommelanhänger gebremst wird, falls er sich vom Zugfahrzeug löst, muss das Sicherheitsseil an der vorhandenen Zugvorrichtung des Zugfahrzeugs angebracht werden.

ABKUPPLUNG

- Kurbeln Sie das Stützrad herunter und lösen Sie das Sicherheitsseil und den Beleuchtungsstecker.
- Ziehen Sie den Griff an scharf nach oben und lösen Sie gegebenenfalls die Sicherung.
- Heben Sie die Kugelkupplung von der Anhängerkugel ab.

SICHERHEITSEIL

- Kurbeln Sie das Stützrad herunter und lösen Sie das Sicherheitsseil und den Beleuchtungsstecker.
- Ziehen Sie den Griff an scharf nach oben und lösen Sie gegebenenfalls die Sicherung.
- Heben Sie die Kugelkupplung von der Anhängerkugel ab.

FESTSTELLBREMSE

- Ziehen Sie den Griff über die Totposition hinaus. Die Gasfeder spannt automatisch nach, wenn der Anhänger rückwärts rollt.

STÜTZRAD

- Kurbeln Sie das Stützrad ein wenig hoch, drücken Sie auf die Sperre der Radgabel und klappen Sie das Rad nach vorne hoch.
- Kurbeln Sie das Rad soweit wie möglich nach oben und ziehen Sie es fest.

KUGELDRUCK

- Überprüfen Sie vor dem Fahren immer den Kugeldruck.
- Die statische Belastung der Anhängerkugel darf unter keinen Umständen 75 kg überschreiten. Ein falscher Kugeldruck verschlechtert die Fahreigenschaften und die Bremswirkung.

WARNUNG!

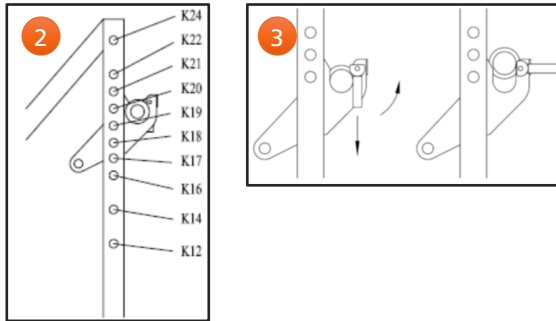
Die statische Belastung der Anhängerkugel darf unter keinen Umständen 75 kg überschreiten.

LADEN DER TROMMEL



- Führen Sie die Trommelachse durch die Trommel und zentrieren Sie sie im Verhältnis zur Breite der Trommel.
- Setzen Sie die Konen ein und schieben Sie sie – so weit wie möglich – ins Mittelloch der Trommel.
- Fixieren Sie die Konen, indem Sie auf beiden Seiten einen Stelling festschrauben.
- Positionieren Sie die Trommelhalterungen abhängig von der zu ladenden Trommelgröße am Windenträger (2).
- Klappen Sie den Ausleger herunter und bewegen Sie den Anhänger zur Trommel. Stoppen Sie einige Zentimeter von der Trommelachse entfernt.
- Klappen Sie die hinteren Stützbeine herunter und fixieren Sie sie mit den zugehörigen Stiften.
- Öffnen Sie den Sicherungsring der Trommelwelle, indem Sie den Griff nach unten ziehen und nach oben klappen (3).
- Rollen Sie die Trommel hinein und schließen Sie die Trommelverriegelung.

- Heben Sie die Trommel mit der Winde an.



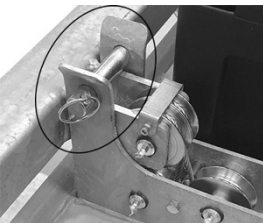
SONSTIGES

TRANSPORT

Sofern der Anhänger technisch geprüft und angemeldet ist, darf er auf einer öffentlichen Straße transportiert werden. Verwenden Sie die im Abschnitt „Technische Daten“ genannten Gewichte sowie den Anhängerrechner der schwedischen Verkehrsbehörde Transportstyrelsen, um zu berechnen, ob das vorgesehene Fahrzeug als Zugfahrzeug des Anhängers zugelassen ist. Der Antrieb kann während des Transports montiert sein, der Motor sollte jedoch immer demontiert sein.

WARNUNG!

Montieren Sie vor dem Transport immer einen Sicherungsstift für den Ausleger und vergewissern Sie sich, dass die Trommelverriegelung geschlossen ist.



HINWEIS

Überprüfen Sie, ob die gesamte Beleuchtung funktionstüchtig und die Verankerung am Fahrzeug gemäß der Anweisung oben erfolgt ist.

PARKEN

Ziehen Sie beim Parken des Anhängers die Handbremse fest, so wie an früherer Stelle erklärt. Platzieren Sie an den Rädern Bremsklötze.

AUFBEWAHRUNG

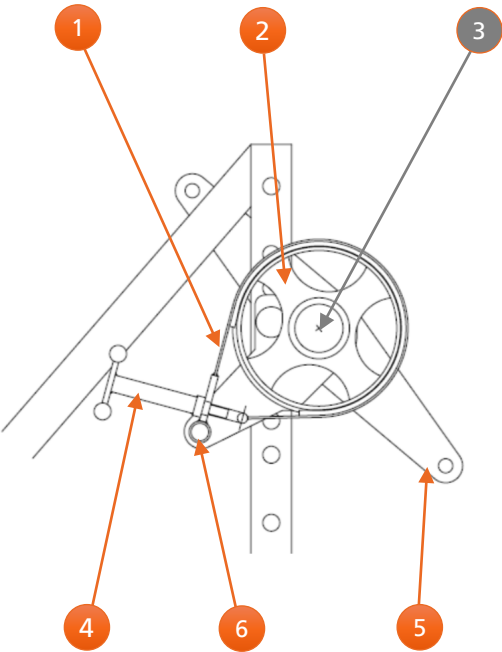
Bei längerer Unterbringung muss der Unterbringungsort sauber und trocken sein.

OPTIONEN

TROMMELBREMSE

Die Trommelbremse wirkt einer unkontrollierten Bewegung der Trommel beim Ausziehen des Kabels entgegen, was zu mehr Sicherheit und Kontrolle bei der Handhabung führt.

ENTHALTENE TEILE



#	Bezeichnung	#	Bezeichnung
1	Bremsband	2	Bremstrommel
3	Trommelachse*	4	Spannschraube
5	Flügel	6	Stift

*Gehört nicht zu den enthaltenen Teilen der Trommelbremse

MONTAGE

- Montieren Sie den Trommelflügel mit der mitgelieferten Schraube und Mutter auf der Trommelachse.
- Installieren Sie die Bremstrommel am Trommelwellenende mit dem mitgelieferten Stift.
- Laden Sie dann die Trommel in den Anhänger, montieren Sie das Bremsband an der Bremstrommel und sichern Sie es mit den mitgelieferten Stiften.
- Durch Anziehen des Bremsbandes wird das gewünschte Bremsmoment erreicht.
- Schmieren Sie das Lager in der Trommelwelle kontinuierlich während der Anwendung der Bremse.
- Wenn die Bremstrommel nicht verwendet wird, kann sie in der vorgesehenen Transportposition am Ausleger platziert werden.

TROMMELANTRIEB

Der Trommelantrieb ist für das Aufrollen auf die Trommel vorgesehen. Der Antrieb ist auf den Betrieb mit den kompatiblen Antriebseinheiten von Sahlins abgestimmt. Antriebseinheit nicht inbegriffen – muss separat bestellt werden. Im Antriebssatz sind alle erforderlichen Einzelteile enthalten: Motorhalterung, Antriebswelle, Antriebsrad, Wellenbefestigung, Federkolben, Montagestifte.

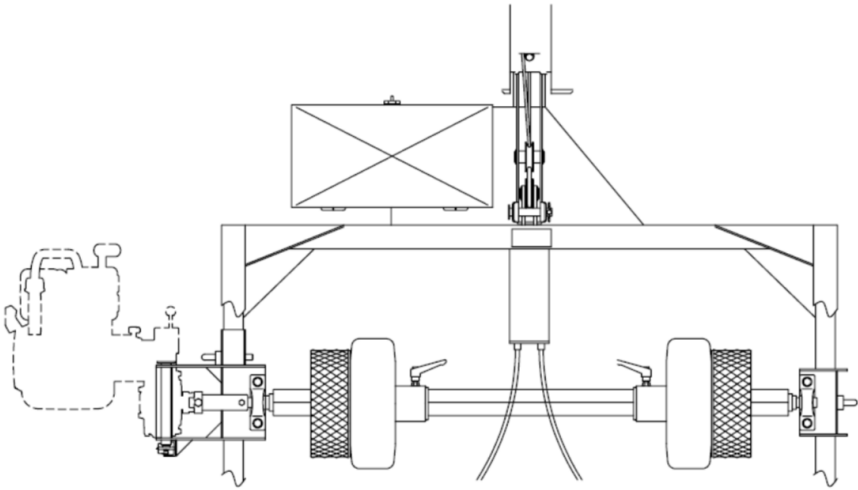
Zusätzlicher Sicherheitshinweis ~ Risikobewusstsein

Dieses Produkt ist CE-gekennzeichnet und entspricht den geltenden EU-Sicherheitsanforderungen. Beim Betrieb mit Trommelantriebsfunktion in Verbindung mit Ihrer gewählten Sahlins-Antriebseinheit ist besondere Vorsicht geboten. Stellen Sie sicher, dass keine lose sitzende Kleidung, Gurte oder andere herabhängende Gegenstände getragen werden, da diese sich in der Trommelantriebswelle verfangen können. Berühren Sie die Welle nicht, während das Gerät in Betrieb ist. Vor der Verwendung ist stets eine standortspezifische Risikobewertung durchzuführen.

MONTAGE

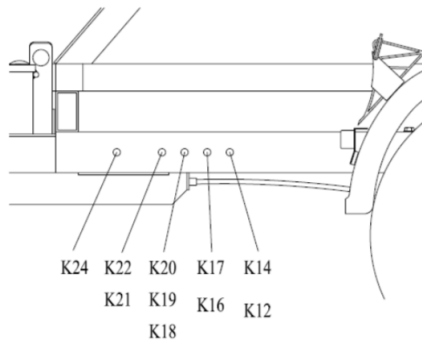
- Heben Sie den Ausleger ein Stück an.
- Heben Sie die Motorhalterung auf der linken Seite an.
- Setzen Sie die Antriebswelle in das Lager ein.
- Montieren Sie die Antriebsräder.

- Bringen Sie die Wellenbefestigung an der Antriebswelle an und montieren Sie sie am

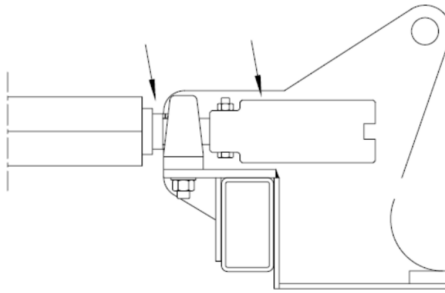


rechten Rahmenbein.

- Setzen Sie den Antrieb in das Loch ein, das der aktuellen Trommelgröße oder Transportposition entspricht.



- Montieren Sie den für die jeweilige Motoreinheit vorgesehenen Adapter. Montieren Sie den Motor an der Motorhalterung und sichern Sie die Antriebswelle mit den Schrauben an den Lagerbahnen.



BEDIENUNG DES TROMMELANTRIEBS

- Testen Sie den Antrieb nach der Montage ohne die Trommel.
- Überprüfen Sie, dass alles leicht läuft und fest sitzt.
- Laden Sie die Trommel und stellen Sie die Antriebsräder mittig zu den Trommelenden ein. (Normalerweise können die Gummiräder verwendet werden, aber wenn Sie eine höhere Zugkraft wünschen, sollten Sie die metallbeschichteten Räder verwenden.)
- Lassen Sie die Trommel mit der Winde zu den Antriebsrädern herunter. Der Druck der Trommel auf die Antriebsräder wird mithilfe des Federzylinders und abhängig vom Windeneinsatz automatisch justiert.
- Starten Sie den Motor, und der Antrieb ist einsatzbereit.
- Schmieren Sie das Lager in der Trommelwelle kontinuierlich während der Anwendung des Antriebs.

WARNUNG!

Vergewissern Sie sich, dass der Anhänger sicher verankert ist, bevor größere Zugkräfte genutzt werden.

WARTUNG

SERVICEPLAN

ÜBERSICHTSPLAN

Bezeichnung	Jedes Mal	Monatlich oder nach 20 Std.	Alle 3 Monate oder nach	Alle 6 Monate oder nach 100 Std.
Antrieb	☐	☒ 4	☐	☐
Bremse	☐	☐	☒ 4	☐
Hebeausleger	☐	☐	☒ 4	☐
Auslegerachse	☒ 4	☐	☐	☐
Treibscheibe	☐	☒ 4	☐	☐
Draht – Winde	☒ 1	☐	☐	☐
Kugelumkupplung	☒ 1	☐	☒ 4	☐
Auflaufbremse	☐	☐	☒ 4	☐
Radachse	☐	☐	☐	☒ 2
Beleuchtung	☒ 1	☐	☐	☐
Auslegersicherung	☒ 1	☐	☐	☐
Trommelachsensicherung	☒ 1	☐	☐	☐

1 = 2 = 3 = 4 = 5 =

DETAILPLAN

Bezeichnung	Jedes Mal	Monatlich oder nach 20 Std	Alle 6 Monate oder nach	Alle 12 Monate oder nach 1 000	Alle 12 Monate oder nach 5 000
- Radnabenlager der	☐	☐	☒ 1	☐	☐
- Belag Radbremsen **	☐	☐	☐	☐	☒ 2
- Radlager	☐	☐	☐	☐	☐
- Einstellung des Axialspiels der	☐	☐	☐	☒ 1,4	☐
- Verschleiß Bremsbeläge ***	☐	☐	☐	☒ 1,2	☐
- Einstellung der	☐	☐	☐	☒ 1	☐
Gleit- und Verbindungsflächen der	☐	☐	☐	☒ 4	☐
- Kugelumplung ****	☐	☒ 3,4	☐	☐	☐

1 = Inspektion 2 = Einstellung 3 = Reinigung 4 = Schmierung 5 = Austausch

* Stellen Sie den Anhänger auf eine Auflage oder fahren Sie die Stützbeine aus, damit die Räder keinen Bodenkontakt haben, und lösen Sie dann den Bremshebel. Die Räder sollten sich jetzt leicht und ohne Widerstand an der Achse drehen lassen.

Wenden Sie sich an eine SAHLINS-Werkstatt, wenn eine Neueinstellung erforderlich ist und der Benutzer nicht für die Ausführung der Arbeiten qualifiziert ist und nicht über die erforderlichen Spezialwerkzeuge verfügt.

** Verschleiß an den Radbremsbelägen muss durch Einstellen der Bremsbacken ausgeglichen werden. Wenn man viel in hügeligem Gelände fährt, verschleiben die Bremsen des Anhängers stärker. Wenden Sie sich an eine SAHLINS-Werkstatt, wenn der Benutzer nicht für die Ausführung der Arbeiten qualifiziert ist und nicht über die erforderlichen Spezialwerkzeuge verfügt.

WARNUNG!

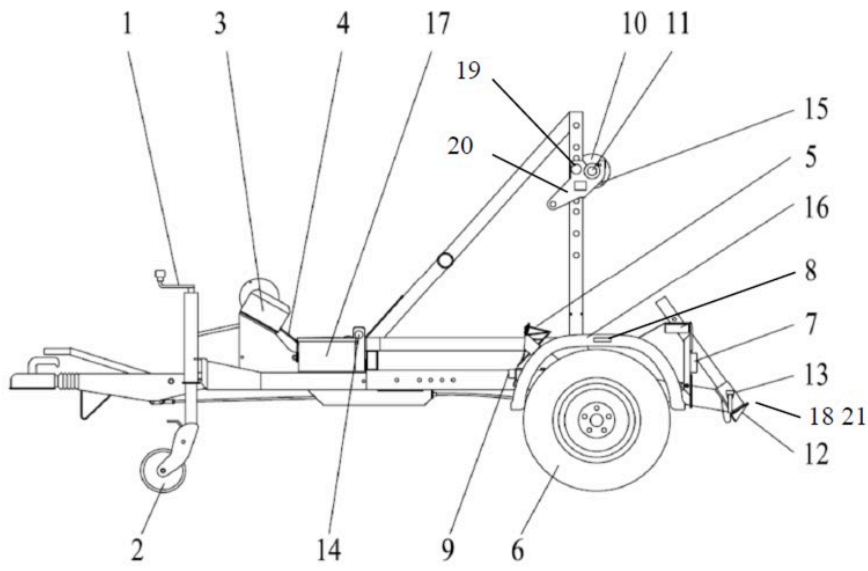
Die Einstellung darf niemals am Bremshebel oder an der Gabel vorgenommen werden.

*** Überprüfung des Verschleißes der Bremsbeläge durch die Inspektionsöffnung, ggf. Austausch durch neue Bremsbeläge und Austausch abgenutzter Rückstellfedern für die Bremsbacken.

**** Reinigen Sie die Kugelumplung gründlich und schmieren Sie dann die Kugelumpanne, die Gelenke und die Lager mit Fett bzw. Öl.

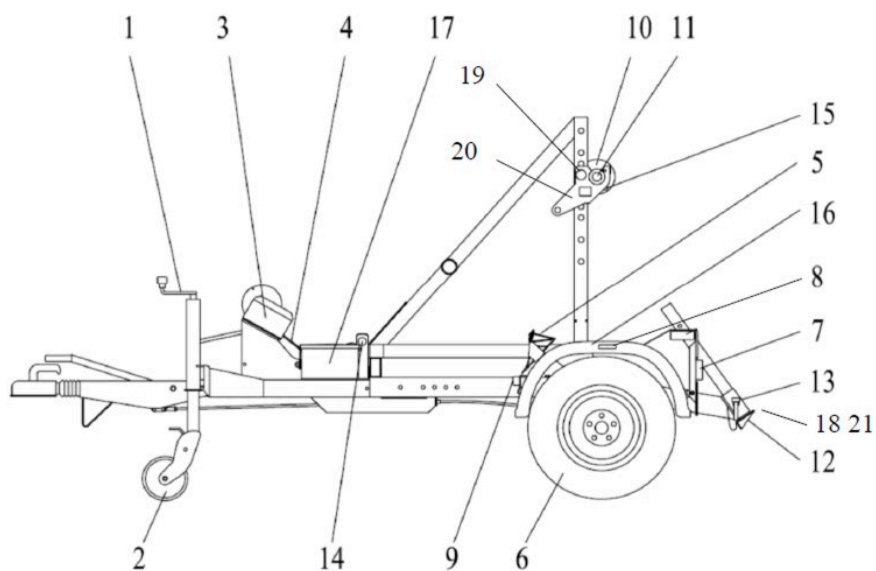
ERSATZTEILE

4715



Verzeichnis Skizze 4715

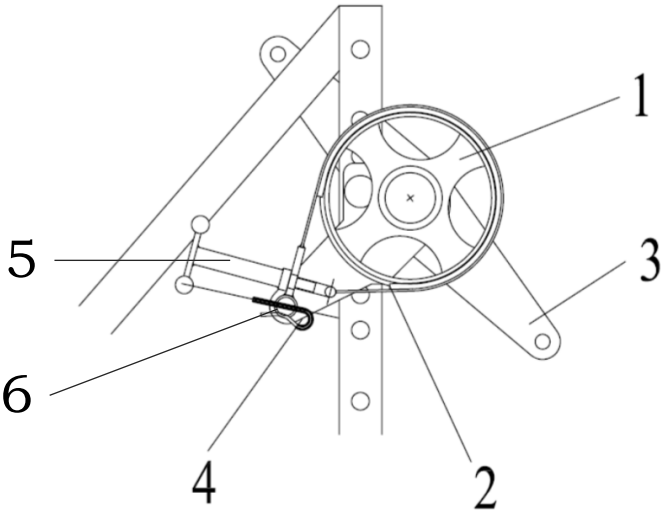
Detail	Anzahl	Art.- Nr.	Bezeichnung
1	1	9583-010	Stützrad komplett
2	1	9583-011	Rad
3	1	9589-010	Winde
4	1	7542-009	Stahlseil
5	2	9589-012	Bremsklotz
6	2	9581-002	Rad
7	1	9710-020	Rückleuchte rechts
	1	9710-020-1	Reserveglas rechts
	1	9710-021	Rückleuchte links
	1	9710-021-1	Reserveglas links
8	2	9584-006	Seitenreflektor orange
9	2	9710-024	Positionsluchte
10	2	9805-1465	Aluminiumabdeckung 70/105
	2	9805-014	Aluminiumabdeckung 70/130
	2	9805-202	Stelling
11	1	4701-5003	Trommelachse
12	2	3200-5049	Stützbein
13	2	4715-5014	Stift Stützbein
14	1	4700-5016	Stift Auslegerverriegelung
15	2	4701-4010	Trommelachsensicherung komplett
	2	4701-5005	Schließkolben
	2	4701-5006	Achse
	2	4701-5007	Griff
	2	9481-018	Druckfeder
	2	9371-08060	Inbusschraube
16	2	4715-5015	Ausleger/Federsatz
17	5	4701-5012	Treibscheibe
18	2	9804-4860	Stift Unterfahrerschutz
19	2	4701-5016	Stift Trommelachsenhalterung
20	2	4701-5004	Trommelachsenhalterung
21	1	4701-5038	Unterfahrrohr



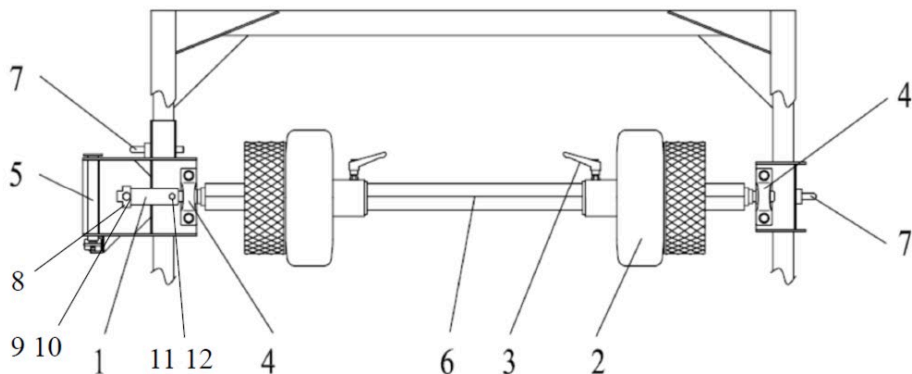
Verzeichnis Skizze 4701

Detail	Anzahl	Art.- Nr.	Bezeichnung
1	1	9583-010	Stützrad komplett
2	1	9583-011	Rad
3	1	9589-010	Winde
4	1	7542-005	Stahlseil
5	2	9589-012	Bremsklotz
6	2	9581-009	Rad
7	1	9710-020	Rückleuchte rechts
	1	9710-020-1	Reserveglas rechts
	1	9710-021	Rückleuchte links
	1	9710-021-1	Reserveglas links
8	2	9584-006	Seitenreflektor orange
9	2	9710-024	Positionsluchte
10	2	9805-1465	Aluminiumabdeckung 70/105
	2	9805-014	Aluminiumabdeckung 70/130
	2	9805-202	Stelling
11	1	4701-5003	Trommelachse
12	2	2100-5010	Stützbein
13	2	4701-5024	Stift Stützbein
14	1	4700-5016	Stift Auslegerverriegelung
15	2	4701-4010	Trommelachsensicherung komplett
	2	4701-5005	Schließkolben
	2	4701-5006	Achse
	2	4701-5007	Griff
	2	9481-018	Druckfeder
	2	9371-08060	Inbusschraube
16	2	4701-4020	Ausleger/Federsatz
17	5	4701-5012	Treibscheibe
18	2	9804-4860	Stift Unterfahrerschutz
19	2	4701-5016	Stift Trommelachsenhalterung
20	2	4701-5004	Trommelachsenhalterung
21	1	4701-5038	Unterfahrrohr

TROMMELBREMSE



Detail	Anzahl	Art.- Nr.	Bezeichnung
1	1	6400-5412	Bremstrommel
2	1	9812-001	Bremsband
3	1	6400-5411	Trommelflügel
4	1	4701-5031	Federstift
5	1	9802-2470	Spannmutter
6	2	9342-050	Federstift



Detail	Anzahl	Art.- Nr.	Bezeichnung
1	1	4701-5029	Adapter 2042
1	1	4701-5030	Adapter 2060
2	2	4701-5026	Antriebsrad
3	2	9519-018	Schließhebel
4	2	9231-205	Lagerbock
5	1	4720-5026	Schließrohr
6	1	4701-5025	Antriebswelle
7	2	4701-5024	Stift
8	1	9812-012	Achshülse (nur 2042)
9	1	9361-12065	Schraube
10	1	9422-12	Verriegelungsmutter
11	1	9361-10055	Schraube
12	1	9422-10	Verriegelungsmutter

NOTIZEN

[illegible]



SV	EG Försäkrän	EN	EC Declaration of conformity	FR	EC déclaration de conformité
DE	EG-Konformitätserklärung	IT	Dichiarazione CE di conformità	ES	Declaración CE de conformidad
NO	EU-samsvarserklæring	FI	EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus	PO	Deklaracja zgodności WE

SV	Vi försäkrar, i egenskap av tillverkare, att nedanstående produkt uppfyller alla tillämpliga bestämmelser i 2006/42/EG.				
EN	We declare, as a manufacturer, that the following product meets all applicable provisions of 2006/42 / EC				
FR	Nous déclarons, en tant que fabricant, que le produit suivant répond à toutes les dispositions applicables de 2006/42/CE				
DE	Wir erklären als Hersteller, dass das folgende Produkt allen anwendbaren Bestimmungen der 2006/42/EG entspricht				
IT	Dichiariamo, in qualità di produttore, che il seguente prodotto soddisfa tutte le disposizioni applicabili della 2006/42/CE				
ES	Declaramos, como fabricante, que el siguiente producto cumple con todas las disposiciones aplicables de 2006/42/EC				
NO	Vi erklærer, som produsent, at følgende produkt oppfyller alle gjeldende bestemmelser i 2006/42 / EC				
FR	Nous déclarons, en tant que fabricant, que le produit suivant répond à toutes les dispositions applicables de 2006/42/CE				
PO	Declaramos, como fabricante, que o seguinte produto atende a todas as disposições aplicáveis de 2006/42 / CE				

SV	Artikelnummer	EN	Article number	FR	Número d'article
DE	Produkt Anzahl	IT	Numero dell'articolo	ES	Número de artículo
NO	ArtikkelnummerArtikkelnummer	FI	Artikkelinnumero	PO	Numer katalogowy
4701-0750, 4701-1001, 4715-1000					

SV	Benämning Trumvagn 4701/4715	EN	Product name Drumtrailer 4701/4715	FR	Désignation Chariot de tambour 4701/4715
DE	Bezeichnung Trommelwagen 4701/4715	IT	Denominazione articolo Carrello a tamburo 4701/4715	ES	Nombre de producto Carro de tambor 4701/4715
NO	Produktnavn Trommelvogn 4701/4715	FI	Tuotteen nimi Rumpukärri 4701/4715	PO	Nazwa produktu Wózek bębnowy 4701/4715

SV	Tillämpade harmoniserade standarder	EN	Applied harmonised standards	FR	Normes harmonisées appliquées
DE	Angewandte harmonisierte Normen	IT	Norma armonizzate applicate	ES	Normas armonizadas aplicadas
NO	Anvendte harmoniserte standarder	FI	Sovellettavat yhdenmukaistetut standardit	PO	Zastosowane normy zharmonizowane

SV	Andra tillämpade standarder och specifikationer	EN	Other applied standards and specifications	FR	Autres normes et spécifications appliquées
DE	Andere angewandte Normen und Spezifikationen	IT	Altre norme e specifiche applicate	ES	Otras normas y especificaciones aplicadas
NO	Andre anvendte standarder og spesifikasjoner	FI	Muut sovellettavat standardit ja spesifikaatiot	PO	Pozostałe zastosowane normy i specyfikacje

SV	Tillverkare	EN	Manufacturer	FR	Fabricant
DE	Hersteller	IT	Prodotto da	ES	Fabricante
NO	Produsent	FI	Valmistaja	PO	Producent
Sahlins Sweden AB, Företagsvägen 2, 523 35 Holsljunga, Sweden					

SV	Signerad av	EN	Signed by	FR	Signé par
DE	Unterschrift	IT	Firmato da	ES	Firmada por
NO	Signert av	FI	Allekirjoitus	PO	Podpisal(a)
Stefan Svensson, CEO Sahlins Sweden Holsljunga, SWE 17.04.2026					

Stefan Svensson
Stefan Svensson (5 dec. 2023 09:28 GMT+1)

01.12.2023



 **MADE IN HOLSLJUNGA**

+46(0)320 209 330 | www.sahlins.com | sales@sahlins.com

